

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	1
Schneefall	[Tage]	7
Niederschlag	[mm]	92,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 4,5

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	2.507
Monatssumme	[m ³]	77.719
Fremdfäkalien	[m ³]	0,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	0,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	6,4		4,4	
pH-Wert		8,71		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	10,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			6,8	35,00
BSB5	[mg/l]	175,26	95	3,69	25,00
CSB	[mg/l]	350,06	132	16,70	100,00
NH4-N	[mg/l]	17,44		1,63	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,80		4,95	
NO2-N	[mg/l]	0,21		0,07	
N-Gesamt	[mg/l]	26,73	27,28	9,21	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,31		0,75	
P-Gesamt	[mg/l]	3,59	2,72	0,93	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	13,63	7,38	0,29	97,89
CSB	[to]	27,22	10,26	1,30	95,23
NH4-N	[kg]	1.355		127	90,63
NO3-N	[kg]	144		384	
NO2-N	[kg]	16		5	
N-Gesamt	[kg]	2.077	2.120	718	65,43
PO4-P	[kg]	260		61	76,54
P-Gesamt	[kg]	279	211	71	74,55

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	53,86	32,67
TS org. Mittel	[%]	84,13	59,50
Monatsmenge	[m ³ /M]	151,30	102,00
TS	[t/M]	8,15	3,33
TS organisch	[t/M]	6,86	1,98

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	0,00

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	42.214
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	35.765
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	12.770
Netzeinspeisung	[kWh/M]	415
CH4-Produktion	[m ³ /M]	4.741
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	4.741
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³]	4.259

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	16.714
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	7.326
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	7.316
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,54
	[kWh/EWd]	0,19
Stromeigenproduktion	[%]	30,25
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	35,88
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	691,50
	[l CH ₄ /EW]	20,88

Betriebspersonal: 5 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab keine Notüberläufe in die Gader.

Prozessleitsystem auf Störung

Es keine Störungen.

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Im Vergleich zum Vorjahre haben wir 15% der Belastung.

Anlagenführung

Es gab keine Anlagenführungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbio.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2021

Das maximale Wochenmittel 2021 betrug 8.960 EWbio. In KW 1 vom 28.12.2020 bis 03.01.2021

Der maximale Tageswert 2021 betrug 12.017 EWbio. am 03.01.2021.

Der maximale Monatsmittel 2021 betrug im Jänner 7.326 EWbio. und liegt über der Auslegung der Anlage.

Investitionsprojekte:

S06_18 Optimierung Wasserlinie auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 1.371.658,99 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1019/10 am 22.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 25.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 20245/2018 am 16.10.2018 ausgestellt; Betrag: **1.001.311,06 € (73 %) 2018: 175.444,08 €, 2019: 272.120,37 €, 2020: 553.746,61 €.**

Die Restfinanzierung von 27,00 % wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2020.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Ein Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 22.06.2020 erstellt; **neue Betragssumme: 1.513.752,82 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung 06 am 01.07.2020 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Neue Projektsumme: 1.513.752,82 €.**

Das Ansuchen um technische Gutachten des Varianteprojektes wurde am 22.06.2020 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1019/10 am 03.07.2020 ausgestellt.

Das Ansuchen um Zusatzfinanzierung wurde am 06.07.2020 dem Verwaltungsamt für Umwelt gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 12735/2020 am 24.07.2020 ausgestellt; **Zusatzbetrag: 103.728,49 €**

Die Dokumente für die ordnungsmäße Ausführungen des Gesamtprojektes wurden am 10.12.2020 vom Bauleiter mit 21 Anlagen erstellt.

Der Endstand des Gesamtprojektes wurde in der Verwaltungssitzung Nr. 11 am 16.12.2020 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Endstandsumme: 1.498.807,16 €**

Das Ansuchen um Bauabnahme mit allen Unterlagen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 16.12.2020 abgegeben.

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

1 Rechen, 1 Sandfang, AAA-Stufe, 2 Belebungsbecken der Linien 3 und 4, 2 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlamm-twässerung.

Datum: 03.02.2021

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

